

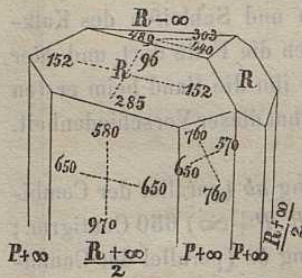
d) Prismenflächen $R + \infty$. Die härteste Fläche des Krystalles.

Wir erhielten in derselben: in der Richtung ac , parallel zur Axe, senkrecht gegen die Combinationskante $R \cdot R + \infty$ 580 Centigrm.

in der Richtung bd , parallel zur Combinationskante $R \cdot R + \infty$, senkrecht gegen die Axe 650 Centigrm.

in der Richtung ca , parallel zur Axe, senkrecht von der Combinationskante $R \cdot R + \infty$ 970 Centigrm.

Die Mittelwerthe verhalten sich hier wie bei der anderen Prismenfläche.



Im Gesamtbild erhält man folglich folgende Übersicht der Härteverhältnisse des rhomboedriscen Kalkhaloides:

Härteste Fläche: $R + \infty$.

Weichste Fläche: R .

Härteste Richtung: 970 Centigrm.

Weichste Richtung: 96 Centigrm.

Über künstliches und mineralisches Paraffin.

Von P. Gotthard Hofstädter.

Schon oft sind wissenschaftliche Entdeckungen gemacht worden, welche oft lange nachher eine Anwendung im Leben oder in der Industrie gefunden haben.

Mit dem Paraffin scheint es fast ebenso zu gehen. Reichenbach hat vor einer Reihe von Jahren dasselbe gefunden, es aus den verschiedensten organischen Substanzen, auch aus Steinkohlen durch trockene Destillation erhalten und schon damals auf die vortrefflichen Eigenschaften dieses Körpers aufmerksam gemacht, welche eine vielseitige Anwendung erlaubten, wenn es gelänge, grössere Mengen davon auf wohlfeile Weise zu gewinnen.

Seither wurden von Zeit zu Zeit in der Moldau, in Galizien, in Nieder-Österreich, in Frankreich, in England und an anderen Orten